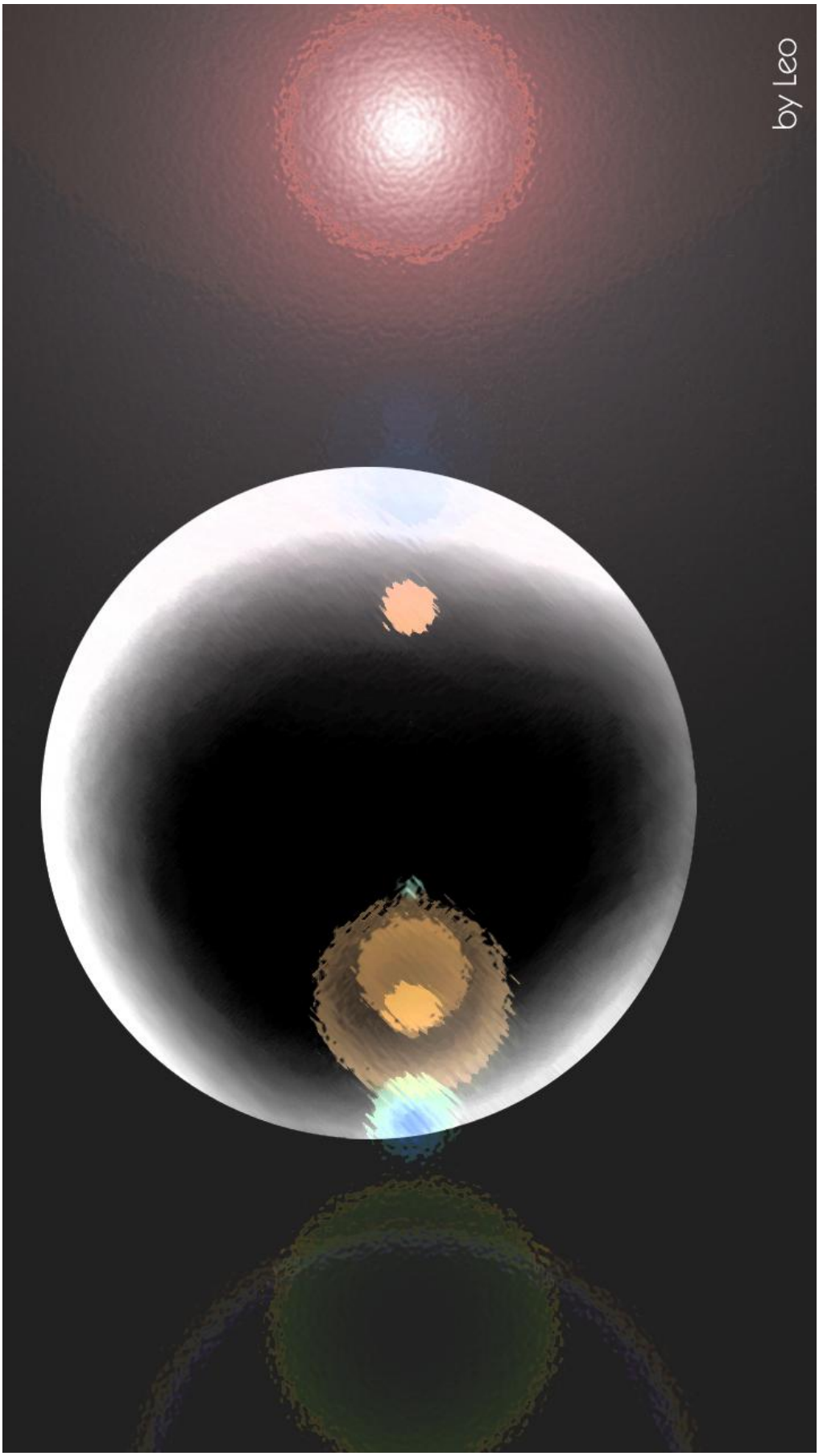
Krämi – Infos

4/09

INFOS FÜR SCHÜLER, ELTERN UND LEHRER



Krämi

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort 3
Neues aus der Schulleitung 4
Antolin ..... 5 – 7
Witzseite 8
Klassenfahrt Verkehrshaus Luzern B3c/d 9
Besuch des Lehrlingswettbewerbs/Berufsmesse A2c/d 10
Wichtige Adressen/Ferienplan 11
Wichtige Termine 12

IMPRESSUM

Redaktion: J. Dubs / T. Kuster
Druck: Schulhaus Krämeracker KKD
Auflage: 300 Stk.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Fr 9. April 2010
Wir würden uns auch über Leserbriefe und Elternbeiträge freuen.

→ **schulhauszeitung@gmx.ch**
→ **http://kraemiinfo.myschoolweb.ch**

Titelbild: Bubbles by Leo Dieterle A3c Wahlfach Fotografie

Vorwort

Vergessen Sie's

Liebe Leserinnen und Leser

Wozu geht man eigentlich in die Schule? Um zu lernen natürlich, das hätten Sie auch ohne mich gewusst. „Bulimie-Lernen", wie das kürzlich der Zürcher Professor Kurt Imhof genannt hat. „Reinfuttern, auskotzen, vergessen".

Sie sind schockiert?
Über den rüden Ton eines Gelehrten?
Oder etwa, weil er das Herzstück unserer Schule, die Wissensvermittlung, salopp auf den Punkt bringt?

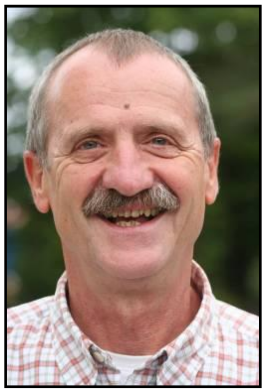
Klar werden den Schülerinnen und Schülern heute im Unterricht auch Lerntechniken aufgezeigt oder sie erfahren, wo überall sie Wissen abrufen können. Beurteilt wird aber nach wie vor in erster Linie die Fähigkeit, auswendig Gelerntes im richtigen Zeitpunkt wiedergeben zu können. So selektioniert die Schule bis hinauf zur Universität und auf diesem Prinzip basieren die trendigen, ach so hoch gelobten standardisierten Tests.

„Ausgekotztes" Wissen lässt sich vorzüglich in Computergrafiken abbilden oder zu farbigen Powerpoint-Präsentationen verarbeiten. Dagegen ist eigentlich nichts einzuwenden. Aber wenn die ganze Sache noch mit der Qualität des Unterrichts in Verbindung gebracht wird?

Vergessen Sie's!

Herzlich

Peter Kissling
Schulleiter



Neues aus der Schulleitung

Eine Bitte an alle Eltern

Gut Ding will Weile haben und so haben wir uns aufrichtig gefreut, dass im November so viele Leute wie noch nie im Elterncafé eingetroffen sind. Es gab angeregte Gespräche und etliche Eltern hielten auch mit Kritik nicht zurück. Zum Glück, denn nur so lässt sich Schule zusammen mit den Eltern gestalten.

Am meisten zu Klagen Anlass gab – einmal mehr – das mittlerweile schon ominöse „blaue Büchlein", genauer gesagt, unsere Eintragspraxis. Das Büchlein lässt sich aus den Köpfen der Schülerinnen und Schüler, aber auch der Eltern nicht mehr wegdenken und es verfolgt manche sogar noch im Schlaf. Das darf nicht sein und deshalb gelange ich mit folgenden Fragen an Sie:

- Was stört Sie an unserem Eintragssystem?
- Können Sie Ihr Empfinden mit konkreten Beispielen illustrieren?
- Hätten Sie Vorschläge zur Verbesserung?

Elternmitwirkung macht nur Sinn, wenn Eltern das Gefühl haben, ernst genommen zu werden und das Elterncafé soll der Schule Anregungen geben, wie wir uns verändern und weiter entwickeln können. Ich bin Ihnen also dankbar, wenn Sie mir Rückmeldungen auf die eine oder andere Frage zukommen lassen, am einfachsten über
Mail an: sl-kr@sekundarstufe-uster.ch
Ich sichere Ihnen bei der anschliessenden Diskussion Ihrer Antworten im Kollegium absolute Anonymität zu. Selbstverständlich werde ich zu gegebener Zeit im Namen der Schule zu Ihren Anregungen Stellung beziehen. Für Ihre wertvolle Mitarbeit danke ich Ihnen aber schon heute.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein glückliches neues Jahr und uns, dass wir vielleicht ein klein wenig zu Ihrem Glück beitragen können.

Peter Kissling (Schulleiter)

Antolin

Liebe Eltern,

eine der wichtigsten Aufgaben, die die Schule zu vermitteln hat, ist das Lesen. Es schafft die Grundlage, um berufliche Ziele und Wünsche zu erreichen und um sich aktiv am gesellschaftlichen Leben zu beteiligen.

Allerdings ist auch bekannt, dass die Lesefreude im Laufe der Schulzeit stetig abnimmt. Wenn man davon ausgeht, dass Kinder im Kindergartenalter Geschichten geradezu verschlingen, zeigt sich von dieser Begeisterung bei vielen Jugendlichen nur noch wenig.

Welche Wege gibt es, das Lesen bei Kindern und Jugendlichen wieder zu einer Leidenschaft zu machen? Gute Erfolge hat das Internetprogramm „Antolin" zu verzeichnen: Es motiviert Schülerinnen und Schüler nachhaltig zum Lesen.

Und das funktioniert so: Ein Kind liest ein Buch und beantwortet anschließend im Internet dazu Fragen. Für jede richtige Antwort bekommt es auf einem persönlichen Lesekonto Punkte gutgeschrieben. Die Internetadresse dieses Programms lautet: www.antolin.de.

Liebe Eltern, auch unsere Klasse wird sich künftig an diesem Programm beteiligen – und möglichst viele Punkte sammeln – zum Wohle Ihrer Kinder.

Jedes Kind bekommt ein passwortgeschütztes Lesekonto. Dafür geben wir den Vornamen, Spitznamen oder den vollständigen Namen Ihres Kindes an. Es erleichtert unsere Arbeit, den vollständigen Namen des Kindes zu verwenden. Möchten Sie nicht, dass der Vor- und Nachname Ihres Kindes elektronisch gespeichert wird, so teilen Sie uns dies bitte mit.

Da „Antolin" im Internet zu Hause ist, können auch Sie von zu Hause aus die Lese-Entwicklung Ihres Kindes mitverfolgen. Voraussetzung ist nur ein Internet-Anschluss. Fragen Sie bei Ihrem Kind nach, lassen Sie sich im Lesekonto die erreichten Punkte zeigen, loben Sie und ermuntern Sie.

Nicht allein die Schule, auch Sie können viel für die Lesemotivation Ihres Kindes tun. Der Lese-Erfolg Ihres Kindes wird Ihnen Recht geben.

Antolin ist im Krämi angekommen

Mit Freuden kann ich vermelden, dass Antolin nun auch an der Sekundarstufe im Schulhaus Krämeracker angekommen ist. Viele Schüler und auch Eltern kennen Antolin schon von der Primarschule her. Dank einem Sonderbetrag der Schulpflege konnte das Schulhaus Krämeracker Bücher bestellen und eine kleine, feine Schülerbibliothek einrichten. Tolle Bücher ab der 5. bis zur 9. Klasse warten auf ihren Einsatz. Was ist denn Antolin? Die Schüler und Schülerinnen des Schulhauses Krämeracker konnten dazu bei einem Quiz mitmachen.

----- QUIZ -----

WAS IST ANTOLIN?

	A. NEUES ONLINE-GAME		C. NEUE SCHÜLERBIBLIOTHEK
	B. UNSER NEUES COMPUTERSYSTEM		D. EIN NEUER LEHRER

WO IST ANTOLIN?

	A. IM SINGSAAL		C. IM GRUPPENZIMMER A 02-02
	B. IM GRUPPENZIMMER A 02 03		D. IM KLASSENZIMMER B EG-02

WER IST ANTOLIN?

A.	B.	C.	D.

WIE HEISST DIE INTERNETSEITE VON ANTOLIN?

	A. www.antolin.com		C. www.antolin.de
	B. www.antolin.ch		D. www.antolin.schule

Die Lösungen finden Sie auf Seite 8

Die Ausleihe erfolgt bei uns im Chrämi ausschliesslich über die Klassenlehrkräfte im Unterricht. Allerdings sind viele Bücher der Stadtbibliothek Uster auch auf www.antolin.ch vertreten. Der Jugendliche kann zu Hause zu seinem ausgeliehenen Buch ebenfalls Fragen auf **www.antolin.ch** beantworten. Er benötigt nur seinen Benutzernamen und Kennwort, welches er beim Klassenlehrer erfragen kann. Ein Bibliotheksbesuch lohnt sich also immer.

Herzlichen Dank an alle, die mir geholfen haben die Antolinbibliothek aufzubauen.

Die Gewinner des Quiz lauten:

1. PREIS (KINOGUTSCHEIN): Veri B2c
2. PREIS (SCHNITZELBROT): Selina A2d
3. PREIS (SCHNITZELBROT): Aaron B3d
4. PREIS (SCHNITZELBROT): Fabio B2c
5. PREIS (SCHNITZELBROT): Dani KKD

(TEILNAHME OHNE GEWÄHR. DER RECHTSWEG IST AUSGESCHLOSSEN.)

Thomas Kuster (Klassenlehrer KKD)

Witzseite

Zwei Schüler streiten sich in der Pause. Da sagt der eine: „Du bist ein Kamel!"
Dann sagt der andere: „Du bist noch ein viel grösseres Kamel!" Da kommt ein Lehrer dazu und sagt: „Jungs, ihr habt wohl vergessen, dass ich auch noch da bin."

Wie geht der Sekunden-Witz?
Schon vorbei!

„Ich will Ihnen ja nicht drohen, Herr Lehrer, aber mein Vater sagt, wenn ich dieses Mal ein schlechtes Zeugnis nach Hause bringe, könne sich jemand auf etwas gefasst machen!"

Willis Vater schimpft: „Für dieses Zeugnis sollte es eigentlich eine Tracht Prügel geben!" „Finde ich auch", sagt Willi, „ich weiss auch, wo der Lehrer wohnt."

„Unglaublich, mein Junge, du hast fünfzig Fehler in deinem Aufsatz", seufzt die Mutter.
Darauf Paul: „Der Lehrer ist schuld! Er sucht ja direkt danach!"

Roberto Serena, KKB1

Lösungen Antolin - Quiz

Lösungen: C/B/A/B und C

Schulreise Verkehrshaus Luzern B3c/d

Um 8:55 Uhr besammelten wir uns am Bahnhof Uster. Von da aus ging es mit dem Zug über Zürich nach Luzern. Ab 10:30 Uhr durften wir uns im Verkehrshaus frei bewegen. Eine kleine Gruppe begab sich sofort zum Flugsimulator, wo sie ihre Flugkünste unter Beweis stellen wollten. Doch das entsprechende Programm stürzte immer wieder ab. Nach einer Stunde schlussendlich wurde ihnen dann mitgeteilt, dass das System defekt war und dass der Simulator für diesen Tag ausser Betrieb genommen wurde. Andere Grüppchen bestaunten die alten Swissairmaschinen, wieder andere besuchten das Planetarium.
Um 13:00 Uhr besammelten wir uns wieder in der Eingangshalle und gingen dann mit beiden Klassen ins eingerichtete Fernseh- und Radiostudio. Dort hatten wir alle zusammen Spass und nahmen witzige Ansagen auf, die wir zum Teil auch noch bearbeiteten. Nachdem alle erfolgreich ihre Sendung aufgenommen und gespeichert hatten, begaben wir uns ins I Max 3D Kino, wo wir einen Film über Afrika sahen, was einige sehr „fertig" machte, was heissen will, dass ihnen von der 3D Ansicht ziemlich schlecht wurde. Die Heimreise traten wir sofort nach dem 3D Highlight an. Als wir nachmittags erschöpft in Uster ankamen, waren wir fast alle froh, wieder nach Hause gehen zu dürfen.

Dominic Wepf, Alessio Davoli

Besuch des Lehrlingswettbewerb/der Berufsmesse Zürich A2c/d

Im Zeichen der Berufswahlvorbereitung besuchten wir mit unseren beiden Klassen den Lehrlingswettbewerb in Pfäffikon/ZH und die Berufsmesse in Zürich.
Dazu einige Eindrücke aus Sicht einer Lehrkraft:
Die Anlässe boten den Jugendlichen gute Möglichkeiten Berufe an der Arbeit zu betrachten und sich mit von ihnen selbst gewählten Berufen intensiver auseinanderzusetzen. Beim **Lehrlingswettbewerb Zürich Oberland** standen mehr die Produkte (Bestandteile des Wettbewerbs) im Vordergrund, bei der Berufsmesse mehr die Berufe selbst. Bei beiden Ausstellungen waren auch Stände der Berufsberatungen vertreten. Falls man was wissen wollte, das einem an einem Stand nicht erklärt werden konnte, bestand die Möglichkeit, an den Ständen der Berufsberatungen/biz noch nachzufragen.
Interessant war auch für uns Lehrkräfte einmal mehr zu sehen, was motivierte Jugendliche, die noch in der Lehre sind, zustandebringen. Sei es ein selbstgezimmertes Bett, ein Billardtisch, ein Büchergestell aus Backsteinen, eine nachgebaute Dampfmaschine oder eine selbstgemachte Brille und viele andere Dinge.

BERUFS MESSE ZÜRICH

Bei der Berufsmesse Zürich stellte sich bei mir, als ich den Ansturm der Jugendlichen sah, die die Messehalle problemlos füllten, sofort die Frage ob auch alle eine Lehrstelle finden würden. Wenn ich mich an meine Sekundarschulzeit zurück erinnere, staune ich auch jedes Mal, wenn ich eine Klasse im Berufswahlprozess begleite, wie viel heute gemacht wird im Bereich der Berufswahl. Andererseits sind die Selektionsverfahren auch strenger geworden und die Berufswahl nimmt viel mehr Zeit in Anspruch, was automatisch wieder zu einem erhöhten Stoffdruck führt…
Als kleine Abwechslung und um die Jugendlichen zu motivieren erzählte der Schweizer Musiker Bligg in einem Interview, wie er zu seinem Beruf (Sanitärinstallateur) gefunden hat und wie er danach den Entschluss gefasst hat Musiker zu werden. Alles in Allem waren dies zwei gelungene Anlässe, die den Jugendlichen eine aktive Auseinandersetzung mit der Berufswahl ermöglichten. Im Januar folgen dann die Berufsbesichtigungen, bei denen die SchülerInnen an zwei Halbtagen in von ihnen gewählten Berufen „schnuppern" können. Wir warten gespannt, was die Jugendlichen uns danach berichten können.

Jürg Dubs Klassenlehrer A2d

Wichtige Adressen

Sekundarstufe Uster
Schulverwaltung
Poststrasse 13 (beim Wasserkreisel)
8610 Uster
Tel.: 044 944 73 41/42
Fax: 044 944 73 35
sekundarstufe@stadt-uster.ch

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag:
08.00 – 11.30 / 13.30 – 16.30
Mittwoch:
08.00 – 11.30 / 13.30 – 18.30
Freitag:
08.00 – 15.30

Sekundarstufe Uster
Schulhaus Krämeracker
Zürichstrasse 31
8610 Uster
Tel.: 044 940 23 30
Fax: 044 942 90 13

Sekundarstufe Uster
Schulleitung SH Krämeracker
Peter Kissling
Tel: 044 942 90 12
sl-kr@sekundarstufe-uster.ch
www.sekundarstufe-uster.ch
www.sekuster.ch

Ferienplan (Angaben ohne Gewähr – Quelle: www.sekuster.ch)

	2009
Weihnachtsferien 2009	Montag, 21. Dezember bis Freitag, 1. Januar
	2010
Sportferien 2010	Montag, 22. Februar bis Freitag, 5. März
Ostern 2010	Freitag, 2. April bis Montag, 5. April
Frühlingsferien 2010	Montag, 26. April bis Freitag, 7. Mai
Weiterbildung 2010	Montag, 10. Mai bis Mittwoch, 12. Mai
Auffahrt 2010	Donnerstag, 13. Mai bis Freitag, 14. Mai
Sommerferien 2010	Montag, 19. Juli bis Freitag, 20. August
	2011
Sportferien 2011	Montag, 21. Februar bis Freitag, 4. März
Ostern 2011	Freitag, 22. April bis Montag, 25. April
Frühlingsferien 2011	Dienstag, 26. April bis Freitag, 6. Mai
Auffahrt 2011	Donnerstag, 2. Juni bis Freitag, 3. Juni
Sommerferien 2011	Montag, 18. Juli bis Freitag, 19. August

Wichtige Termine (Angaben ohne Gewähr)

- Do. 21.01.10 Elterncafé 19.00 – 21.00 Uhr Lehrerzimmer Krämeracker
  (Vertreter der Lehrerschaft: W. Lenggenhager A3d/ A. Furrer B2c)
- Fr. 29.01.10 Zeugnisabgabe
- Mi. 03.02.10 Teamtag (Schulfrei)
- Di. 09.02.10 Schneetag
- Fr. 12.02.10 Verschiebedatum Schneetag I
- Di. 16.02.10 Verschiebedatum Schneetag II
- Skilager 2. Sportferienwoche
- Mo. 15.03.10 Elterncafé 19.00 – 21.00 Uhr Lehrerzimmer Krämeracker
  (Vertreter der Lehrerschaft: M. Ruf A3c/ H. Leibacher C1c)
- Fr. 02.04.10 Karfreitag (Schulfrei)
- Mo. 05.04.10 Ostermontag (Schulfrei)
- Fr. 09.04.10 Redaktionsschluss Krämiinfos
- Do. 15.04.10 KOKORU 2. Klassen
- Fr. 16.04.10 KOKORU 2. Klassen
- Do. 22.04.10 Elterncafé 19.00 – 21.00 Uhr Lehrerzimmer Krämeracker
  (Vertreter der Lehrerschaft: D. Heiz KKB / M. Lienhard Fachlehrkraft)
- Mo. 10.05.10 Weiterbildung NVSG (Schulfrei)
- Di. 11.05.10 Weiterbildung NVSG (Schulfrei)
- Mi. 12.05.10 Weiterbildung NVSG (Schulfrei)
- Do. 13.05.10 Auffahrt (Schulfrei)
- Fr. 14.05.10 Auffahrtsbrücke (Schulfrei)
- Do. 20.05.10 Besuchsmorgen
- Do. 20.05.10 Kapitel am Nachmittag (Schulfrei)
- Di. 01.06.10 Sommer-Sporttag
- Fr. 04.06.10 Sommer-Sporttag Verschiebedatum
  Mo. 14.06.10 Elterncafé 19.00 – 21.00 Uhr Lehrerzimmer Krämeracker
  (Vertreter der Lehrerschaft: J. Dubs A2d / D. Schoch B3d)
- Fr. 02.07.10 Chrämi-Fest
- Fr. 03.07.10 Redaktionsschluss Krämiinfos
- Fr. 16.07.10 Zeugnisabgabe Ferienbeginn 12.00 Uhr

Wichtige Infos auch abrufbar unter **www.sekuster.ch**